



Die Schlossberg Hexa Vöhringen bauten sich zur Pyramide auf. Jede Gruppe hatte sich für das Publikum ein ganz eigenes Spektakel ausgedacht. Fotos: Jutta Schmiederer

Hexenzauber mit viel Konfetti

Peterstaler Narrenzunft feierte gestern 55-Jähriges mit einem großen Umzug / Buntes Treiben im Ort

Großes Programm in Bad Peterstal: Zur Feier des 55-Jährigen marschierten viele befreundete Zünfte und Musikkapellen mit, die für ein schönes Spektakel sorgten.

VON JUTTA SCHMIEDERER

Bad Peterstal-Griesbach. Fünf Stunden Anreise, diesen weiten Weg nahmen die »Fasennickl Kipfenberg« auf sich, um am Jubiläumsumzug in Bad Peterstal teilzunehmen. »Ja, es isch wöhr, hoorig isch die Katzschu sit 55 Jahr«, unter diesem Motto feiert die Narrenzunft

Bad Peterstal in diesem Jahr ihren närrischen Geburtstag, der mit dem Umzug am Sonntag einen Höhepunkt erlebte.

Elferrat Thomas Huber moderierte mit allerlei närrischen Infos den Aufmarsch der befreundeten Zünfte aus nah und fern. Und wenn er den Mut hatte zu fragen, ob die Gäste denn auch Konfetti dabei hätten, so bekam er gleich eine Ladung davon als Antwort ab.

Angeführt wurde der närrische Lindwurm von den vereinten Musikkapellen aus Bad Peterstal und Oppenau. Hexen von Bad Peterstal bis Scherzheim, tierische Masken von



Rhinschnooge Kappel über die Katzen der Almenkutz von St. Wendel bis zur Fantasiegestalt Ilwedritsch der Gastgeber, dazu jede Menge Zukunft in Gestalt von hästragendem Narrensamen, die Mischung war bunt und lebendig.

Bunt trieben es viele Maskenträger auch mit den Zuschauern. Konfetti im lockigen Haar zählte da noch zu den harmlosen Varianten, ein »gestohlener« Schuh zwang zur Verfolgung des »Diebes«, und die Ilwis netzten ihre Opfer ein

wie vor kurzem noch die Weihnachtsbäume.

»Erholen« konnten sich die so geplagten Opfer im Konfettibett der Quellengeister oder im Strohbett der »Notir auf Fürsteneck« aus Oberkirch. Manche Gruppe zeigte spezielle Eigenheiten. So ließen die »Fasennickl Kipfenberg« ihre Seile mit lautem Knall schnellen, beim Fanfarenzug Kappel wirbelten junge Männer geknallt ihre Fahnen durch die Luft und die »Schlossberg Hexa Vöhringen« bauten gleich eine ganze Pyramide aus Hexen fürs Publikum auf.



Der Narrensamen der Peterstaler Hexen durfte auf dem Wagen mitfahren. Eine Lahrer Laubenhexe hatte sich den Schuh einer Zuschauerin geschnappt (kleines Foto).